



Sozialinitiative gegen Armut und Ausgrenzung - Neumünster e.V.

1. Juni 2004

Pressemitteilung

Kontakt :

Hans-Hermann Sievers

Tel.: 04321/929339

Mail: florian.sievers@t-online.de

Unabhängige Beratung für Arbeitslose wird gestrichen.

Nachdem bereits das Schleswig-Holsteinische Wirtschaftsministerium die Streichung der Mittel für alle Beratungsstellen in Schleswig-Holstein ab 2006 mit der Begründung beschlossen hat, die Beratung von Arbeitslosen werden ab 2005 die JOB-Center im Rahmen des Arbeitslosengeldes II übernehmen.

Nach den bisherigen Erfahrungen mit den schon bestehenden Änderungen in den Sozialgesetzen, ist die Verwaltung hiermit überfordert.

Die Agentur für Arbeit in Neumünster scheint dieses nicht so zu sehen, denn sie stellt schon jetzt die Förderung einer Strukturanpassungsnahme ein, gerade weil eine unabhängige Beratung nicht mehr gewünscht wird.

Damit ist wäre gerade diese Beratung für Erwerbslose die auch das Vertrauen der Betroffenen hat, in Neumünster nicht mehr gewährleistet,

Der Streit zwischen den Kommunen und dem Bund um die Finanzierung des Arbeitslosengeldes II, lässt ein Chaos vermuten, dass dann wieder einmal auf dem Rücken der sozial Schwachen ausgetragen wird.

Ebenso ist die zur Zeit andauernde Kampagne, die gegen die Erwerbslosen geführt wird und die sich inzwischen auch im Verwaltungshandeln der Ämter ausdrückt, nicht dazu angetan, Vertrauen zwischen den Bürgern und den ausführenden Organen unseres Staates zu fördern.

Um jedoch weiterhin die Beratung sicherzustellen, wird die SOGA ab Juli 2004 diese Beratung durch ehrenamtliches Engagement sicherstellen; auch eine Begleitung zu den Ämtern ist möglich.

Die Beratung findet ab Mitte Juni 2004
Im AJZ (Aktion Jugendzentrum)
Friedrichstr. 24 statt.

Die genauen Zeiten sind unter der Tel.: 04321/929339

Weitere Infos unter: www.soga-nms.de

Mail: habichj@t-online.de